

Spieglein, Spieglein ...

Beschreibung des Projekt-Kits

Das Projekt zielt darauf ab, Teenagern zu helfen, die Probleme in ihrem Leben zu bewältigen und ihr soziales und emotionales Wohlbefinden zu verbessern, indem sie sich der Einflüsse in ihrer Umgebung bewusster werden. Teenager erörtern die Themen Erscheinungsbild und Selbstwahrnehmung in vielerlei Hinsicht (Einfluss von Medien, Gleichaltrigen, Familie, sozialen Netzwerken etc.). Sie stellen die Bedeutung und die Wichtigkeit, die das Körperbild heutzutage hat, infrage und denken kritisch darüber, und sie machen sich kreativ Gedanken über Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl. Sie nehmen an Foren teil, tauschen ihre Ansichten aus, arbeiten zusammen, um in nationalen und internationalen Gruppen multimediale Werke zu schaffen. Neben dem Kennenlernen anderer Menschen und anderer Kulturen hilft dieses Projekt den SchülerInnen dabei, Teamgeist zu entwickeln, während sie Technologien gut integriert nutzen.

Die Gestaltung des Projekts entspricht den Bedürfnissen von Lernenden im 21. Jahrhundert, damit sie ihre Fähigkeiten in den „4 Cs“ ausbauen können: communication (Kommunikation: Austausch, Diskussionen, Chats), critical thinking (kritisches Denken: über die Ursachen von niedrigem Selbstwertgefühl und darüber, wie man Stereotypen bekämpfen kann, nachdenken), collaboration (Zusammenarbeit in internationalen Teams) und creativity (Kreativität: Suche nach Lösungen, Schreiben von Gedichten).

Pädagogische Ziele

Dieses Projekt befasst sich mit einigen Schlüsselkompetenzen des europäischen Referenzrahmens: Kommunikation in einer Fremdsprache (ESL), Computerkompetenz, Lernkompetenz (SchülerInnen organisieren ihre eigene Recherche innerhalb ihrer Teams), Sozial- und Bürgerkompetenz (die SchülerInnen versuchten, Lösungen zu finden, um ihr Wohlbefinden zu verbessern, sich der Einflüsse und Zwänge in ihrer Umgebung bewusster zu werden), Kulturbewusstsein und Selbstentfaltung. Diese Kompetenzen sind in verschiedenen Schulfächern im Lehrplan enthalten.

Die Projektstruktur und -aktivitäten ermöglichen den SchülerInnen außerdem, einige übergreifende Kompetenzen zu entwickeln: sich selbst vorstellen, Fragen stellen, Ergebnisse kommentieren (Diagramme ablesen), die Ansichten anderer kommentieren und darauf antworten, ihre Meinungen ausdrücken.

Das Projekt bindet Übungen in den vier Sprachfähigkeiten (Schreiben, Hören, Lesen, Sprechen) ein. Die SchülerInnen werden ermutigt, wie vom Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen vorgeschlagen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit Englisch als Kommunikationssprache zu verwenden, um ein gemeinsames Produkt zu erhalten.

Schwierigkeitsgrad

mittel

Schlüsselkompetenzen

Bürgertum, Digital, Persönlich, sozial und Lernen, Sprachen, Unternehmertum

Unterrichtsfächer

Fremdsprachen , fächerübergreifend ,
Medienerziehung , Sozialwissenschaften ,
Staatsbürgerkunde

Niveau

15-19

Vor dem Projekt entwerfen die Lehrkräfte Projektvorhaben und –zeitplan und wählen die Tools aus, die verwendet werden sollen. Lehrkräfte finden geeignete Dokumente, die zu Beginn des Projekts gewisse Anregungen liefern. Die folgenden Videos können hilfreich sein:

<http://bit.ly/tedmirror1> / <http://bit.ly/tedmirror2> / <http://bit.ly/tedmirror3>

Die SchülerInnen stellen sich in ihrer Profilbeschreibung im TwinSpace kurz selbst vor.

Während des Projekts wird erhebungsbasiert und problemlösungsorientiert vorgegangen. Die SchülerInnen führen Brainstormings durch und eignen sich mit einigen Anregungen der Lehrkräfte (TED-Videos, Artikel) Wissen zum Problem (Körperbild, Selbstbewusstsein) an.

Die SchülerInnen identifizieren in internationalen Teams einen der verschiedenen Aspekte des Problems: z.B. Gruppenzwang, Geschlecht (Erwartungen, Stereotypen), Einfluss von Mode, von sozialen Netzwerken, von Werbung, von Prominenten etc. Die SchülerInnen recherchieren zu diesen verschiedenen Aspekten, um ein besseres Verständnis zu erlangen. Sie erstellen Fragen für eine Umfrage und einigen sich dann auf einige davon.

Die Fragen aller Teams werden zu einer einzigen gemeinsamen Umfrage zusammengestellt, und die SchülerInnen sammeln in ihren Gemeinschaften so viele Antworten wie möglich. Sie können ein Online-Formular mit Tools wie Google Forms oder SurveyMonkey erstellen, das über E-Mail, auf der Schulwebseite oder dem Schulblog geteilt werden kann.

Die SchülerInnen reagieren auf die Antworten in den verschiedenen Ländern und vergleichen und analysieren sie in Teams. Sie präsentieren die Ergebnisse in gemeinsamen Videoberichten. Sie suchen nach Lösungen, diskutieren diese, stimmen über die besten ab. Darauf basierend schreiben die SchülerInnen gemeinsam einige inspirierende Gedichte.

Am Ende des Projekts evaluieren SchülerInnen und Lehrkräfte das Projekt. Die Lehrkräfte veröffentlichen die Ergebnisse und verbreiten das Projekt, sie erstellen beispielsweise ein Video, um die Hauptphasen und Ergebnisse des Projekts zusammenzufassen, und veröffentlichen es auf der Schulwebseite oder dem Schulblog.

Auswertung und Bewertung

Die SchülerInnen kommentieren das Projekt auf einer Padlet-Pinnwand, wobei einige Vorgaben verwendet werden. Die SchülerInnen und Lehrkräfte füllen einen Evaluierungsfragebogen aus.

Fortsetzung

Die SchülerInnen organisieren eine Gesprächsrunde zum Projektthema, zu der Eltern, andere Lehrkräfte und externe ExpertInnen eingeladen werden, und die SchülerInnen präsentieren ihr Projekt.

Organisation eines Schulwettbewerbs: Was bedeutet wahre Schönheit für dich? (Einleitungsvideo: <http://bit.ly/tedmirror4>)



gehört zu Erasmus+, dem EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport